**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

**Heft:** 10

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ihren Austritt und läßt unverbrauchte Luft einströmen, ohne daß die Temperatur des so ventilierten Kaumes wesentlich beeinflußt wird und ohne den Durchzug und die Störung zu veranlassen, welche ein Deffnen der ganzen Fenster mit sich bringt.

Was für die Hygiene eines Wohnraumes (Schlafzimmer, Speisezimmer, Arbeitszimmer, Rauchzimmer) empfehlenswert erscheint, ift für Schulräume, Spitäler, Sanatorien u. f. w. unbedingte Notwendigkeit. Es genügt jedoch nicht, einen beweglichen Oberflügel anzubringen, wenn nicht gleichzeitig für bequeme Hand-habung desselben gesorgt wird. Ist es nötig, crft eine Stange holen zu laffen, oder auf eine Leiter zu steigen, um die Bentilation der oberen Luftschicht zu regulieren, dann wird von dieser Bentilation ein allzu beschränkter Gebrauch gemacht. Wir glauben deshalb, daß unsere Leser für einen praktischen, einsach und solid konstru-ierten Berschluß Interesse haben, der bei leichtester Gangart stark genug ist, eine Konstruktion, welche sich auch in zahlreichen eidgenössischen und privaten Bauten praktisch bestens bewährt hat. Der Oberflügelöffner "Syftem Schmal", von welchem wir sprechen wollen, vermeidet die Anwendung der Federungen, welche er= fahrungsgemäß bald erlahmen und besteht der Haupt= sache nach aus einem Handgriff, einem Stab und einem durch ein Metallrohr geführten Drahtseil und einer Schließe. Die Schließe ist teilbar und gestattet ein Herunterklappen des Oberflügels zu Reinigungszwecken. Dieser einfache Mechanismus wird nach Wunsch in Eisen, in poliertem Messing oder in vernickeltem Messing ausgeführt und für besonders große Fenster die Aus-führung entsprechend stärker gehalten. Die sehr gewichtigen Oberflügel im Universitätsneubau Lausanne werden mit Hülfe dieser verstärkten Konstruktion gehandhabt. Sämtliche Deffner werden genau nach Maß hergestellt, jo daß die Montierung derselben leicht und rasch er=

Die gleiche Firma fabriziert einen soliben, automatisch wirkenden Fenstersteller, welcher ein Aufund Zuschlagen der unteren Fensterstügel infolge von Zugwind oder Unvorsichtigkeit erfolgreich verhindert. Auch diese Fenstersteller werden in den drei oben genannten Ausstührungen hergestellt. Die einmalige Ausgabe für ihre Beschaffung wird durch die Ersparnis an zerbrochenen Scheiben das Jahr hindurch reichlich auf-

gewogen.

Generalvertrer beider Fabrikate ist Felix Beran, Zürich V.

#### Verldiedenes.

Bauwesen in Zürich. Man schreibt der "N. Z. Z.": Der Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft hat in seiner letten Situng für den Bau des Kunsthauses das Projekt und den Architekten gewählt. Zur Wahl standen die drei mit einem zweiten Preise ausgezeichneten Projekte der Herren Karl Moser, Müller & Ludwig jr. und Pfleghard & Höseli. Die Anregung, unter diesen Dreien eine nochmalige, engere Konkurrenz aus Grund des Jury-Urteils zu eröffnen, sand keinen Anklang. Nach dem vorausgegangenen gründlichen Studium erschien die Sache durchaus spruchreis, und die Notwendigkeit, jett nach allen den langwierigen Vorwärts zu gehen, verlangte dringlich nach dem Architekten, mit dem sich aus Frund eines bestimmten Projektes sür die Verhandungen mit Frau Stadtrat Landolt und den städtischen Behörden die nötigen Feststellungen und Abänderungen vereindaren lassen. Neuer Bearbeitungen der zur Wahlstehenden Projekte bedurfte es nicht mehr, um, wie über ihr künstlerisches Gepräge, auch über ihre praktische Aussührbarkeit zum Urteil zu gelangen.

Der Borftand entschied fich nahezu einftimmig für ben Entwurf des Herrn Rarl Mofer und für den Autor dieses Entwurses als ausführenden Architetten. Die Bedenken, die der Jury die steilen Dacher dieses Projettes für die Gewinnung von gutem Oberlicht ein-geflößt hatten, waren durch aufhellendes Studium der Frage inzwischen nicht nur beseitigt, sondern der Er= tenntnis gewichen, daß diese steilen Dacher, nach dem Vorbilde zahlreicher Museumsbauten der Neuzeit aus Glasziegeln erftellt, vor den flachen Dächern wesentliche Borteile für die Oberlichtbeleuchtung, die Bentilation und die Solidität ergeben. (Auf eine Bearbeitung, in der Herr Moser durch Modell und Zeichnung inzwischen nachzuweisen versucht hatte, daß, wenn denn die Jury durchaus flache Dächer verlange, diese auch bei seinem Projekt leicht zu erstellen seien, war der Vorstand nicht eingetreten, weil er, um allen drei Konkurrierenden gleiche Bedingungen zu mahren, nur die ursprünglichen, die prämierten Entwürfe zum Gegenftand seiner Beurteilung machte.) Aenderungen, die das Mosersche Projekt erheischt, erwiesen sich als unwesentliche und leicht realisierbare, mährend die an den beiden andern Projetten unumgänglich notwendigen Umgeftaltungen tief einschneidende Eingriffe in den Organismus verlangen

# Riemenscheiben

Wegen Aufgabe des Artikels wird ein grösseres Lager absolut zuverlässiger, solider Ware, zu äusserst reduzierten Preisen liquidiert. — Verlangen Sie Lagerverzeichnis und Offerten sub Chiffre Z 1362 durch die Expedition ds. Bl. 1362 b

## 7. Weber

Dachpappen- und Teerprodukte - Fabriken mit beschränkter Haftung

#### **Muttenz - Basel**

Älteste und grösste Firma der Branche, gegründet 1846 empfehlen sich zur Lieferung von

## Asphaltdachpappen

mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.

in nur prima Qualität, mit Papp- und Filzeinlage zur Abdeckung v. Fundamenten, Brücken, Viadukten, Tunnels etc.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik. — Telephon 4317.

Baumesen in Basel. Der lette Reft der alten Rheinbrücke ift gefallen, der lette Strompfeiler ift abgetragen. Die Montierungsarbeiten am Caiffon bes letten Brudenpfeilers geben ihrem Ende entgegen und schon beginnt man auf dem linksseitigen User mit dem Erstellen des eisernen Gerüsts zur Einwölbung. In nächster Zeit wird das rechtsufrige Widerlager in Angriff genommen.

Institutsbau Horgen. Die Generalversammlung des evang. Töchterinftituts Bocken vom 29. Mai beschloß die sofortige Anhandnahme des projektierten Reubaues nach den von den Herren Architetten Wehrli in Zurich und Schärer in Horgen entworfenen Blanen. Gigent= lich war der Beginn des Baues schon auf Anfang Frühjahr in Aussicht genommen worden. Da aber der erstellte detaillierte Kostenvoranschlag die vorgesehene Baufumme um ein Beträchtliches überschritt, sahen sich Bautommission und Vorstand veranlaßt, auf allseitige Bereinfachung bedacht zu sein. Lange und sorgfältige Beratungen und Berechnungen ergaben denn auch die Möglichkeit, bedeutende Abstriche vorzunehmen, ohne die ursprüngliche Anlage und vor allem die Solidität des Baues wesentlich zu beeinträchtigen. Der Bau, der eine eigene Wassersorgung erhält, wird vorläufig zur Aufnahme von 45—50 Töchtern eingerichtet; später tönnte die Zahl der Zöglinge durch Ausbau der Dachräume, event. auch durch einen Flügelausbau leicht noch etwas erhöht werden.

Nachdem die Gemeinde Horgen früher schon in sehr anerkennenswerter Beife den Bauplat übernommen, um das Inftitut auf Horgens Boden zu erhalten und im Beitern 80,000 Fr. an Geschenken zu Verfügung stehen und auch die übrige Finanzierung des Unternehmens nunmehr in befriedigender Weise geordnet worden ift, so darf jest sicher auf seine rasche Durch= führung und sein späteres Gebeihen gerechnet werden, vor allem auch in Rücksicht auf seinen großen Freundes-

und Gönnerfreis.

### Die Leimgrosshandlung Gotti. Maurer, Basel

empfiehlt sich für ihre anerkannt vorzüglichen

Kölnerlederleime und Landleime, zähestes Flintsteinpapier, sowie Lacke für jedes Gewerbe.

#### Ans der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Causchgesuche werden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen.

Ber liefert Blechröhren von 400 mm Lichtweite für 218. Wer liefert Blechröhren von 400 mm Lichtweite für Basserleitungen? Benötige 400 m. Ift 2 mm Blech start genug für 2—3 Atm. Druck und 3½ mm Blech für 8 Atm. Druck Ind 3½ mm Blech für 8 Atm. Druck? Innert welch fürzester Frist wären die Röhren lieferdar? Offerten unter Chiffre 218 an die Expedition.
258. Wer hätte ein Flaschenzugseil, 25—30 mm dick, 60 bis 70 m lang, abzugeben oder wer liefert neue? Offerten an W. Engler, Jimmermeister, Degersheim.
259. Wer liefert Acetylen-Kochapparate?
260. Wer liefert Wasser- und Gasmesser?

261. Bei einem Neubau mußten die Fenfter auf Saartalf amischen Sandsteingemände und Fensterrahme besestigt werden. Man hatte nachher nichts eiligeres zu tun, als den herausgepreßten Kalt auf den Sandsteingemänden mit einem trockenen Lappen abzureiben. Es haben sich jetzt auf dem Sandstein weiße Striemen von eingetrocknetem Kalk gezeigt, welche man mit der größten Müße nicht beseitigen kann. Für Auskunst zum voraus besten Dank.

262. Ber liefert Palissaden für Umzäunung, 2,0 m lang, 8—10 cm start? Offerten an Ernst Grüninger, "zur Säge", Basel.
263. Ber liefert ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes Kesselzereservoir? Länge zirka 5—6 m, Durchmesser zirka 2 m. Offerten unter Chissre K 263 befördert die Expedition.
264. Ber ist Lieferant von 60 mm Buchenholz, gut lustztroden? Offerten unter Chissre M 264 befördert die Expedition.

265. Welche Sagerei oder Holzhandlung könnte Pitch-pine-Laden liefern, 4 m lang, 20—22 cm breit, 3 cm dick? 266. Woher bezieht man den unter dem Namen "Poren-

266. Woher bezieht man den unter dem Namen "Porensfüller" in Gießereien vielgebrauchten Kitt?

267. Wer kann angeben, wie sich Cokspulver als Brennmaterial verwenden läßt? Bielleicht in Mischung mit anderem Material, etwa Sägespänen, mit Bindemittel zu Briquets gepreßt?

268. Ber liefert Löteinrichtungen jum Löten mit Zinnlot, hauptfächlich kleine Maffenartikel, Anlöten von Agraffen an kleine Meffing- und Neufilberbleche? Offerten unter Nr. 268 an die Exp.

269. Beldhe mech. Berkftätte repariert einen Großlens Gasmotor und macht neue Kolbenringe mit Garantie? Offerten an G. Lienhard, Bollishofen-Zürich. 270. Ber fabriziert aufziehbare Zimmerventilatoren (ohne

Wafferleitung zu gebrauchen)?

271. In einem gestricken Hause stind die 6 cm dicken Böden, die auch zugleich den Plasond bilden, infolge zu starken Federus zu entfernen. Es soll nun ein Eisengebalt mit Riemenboden, Holzplasond und Blindboden eingemacht werden. Was würde sich nun hier am besten eignen, das möglichst wenig Raum in Anspruch nimmt, da die Räume ohnehin schon nicht das erwünschte Söhemaß erreichen? Würden sich vielleicht Gisenbahnschienen besser bewähren und wären billiger als T? Oder wäre noch etwas Der die Zimmer haben je einen Flächeninhalt von 4,80 × 5,40 m. Gine Säule ist nicht anzubringen. Wäre einem Fachmann, der mir diesbezügliche Auskunft erteilte, sehr dankbar.

272. Wer hätte eine ältere eizerne Riemenscheibe, 120 cm.

Durchmesser, 20 bis 25 cm Kranzbreite und 75 mm Bohrung, billig abzugeben? Offerten an Karl Lebergerber, Zimmermeister und Sägerei, Abtwil (St. Gallen).

273. Welches ist das beste Imprägnierungsversahren für Hollen zu elektrischen Leitungen? Wer erstellt event. solche

Unlagen?

